

Was ist bei Biopstaten zu beachten?

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege

für eine zuverlässige, möglichst
genaue Diagnose bei Hautbiopstaten
bitten wir Sie folgendes zu beachten:

- nehmen Sie mehrere Biopstate aus verschiedenen markanten Stellen (vollentwickelte Läsionen haben größere diagnostische Aussagen als Effloreszenzen)!
- nehmen Sie die Proben möglichst gleich, keine vorherige Kortikoidtherapie!
- führen Sie Stanz- (0,6 cm in Ø) oder Exzisionsbiopsien (bei größeren Effloreszenzen, Blasen, Pusteln, bei Verdacht auf eine Erkrankung des subkutanen Gewebes) aus!

- vermeiden Sie Quetschungen, Kauterisation, o.ä.!
- scheren Sie vor der Probenahme die Haut frei, nicht rasieren!
- legen Sie das Material sofort in 10%-iges neutrales phosphatgepuffertes Formalin ein
- vergessen Sie nicht den Vorbericht und Ihre Differentialdiagnosen auf zu zeichnen, denn wir stellen die Diagnose mit **Ihnen** zusammen.
- Verwenden Sie beim Probenversand keinen Briefumschlag, sondern Versandtaschen, denn die automatischen Briefsortiereinrichtungen der Deutschen Post drücken die Probenröhrchen seitlich aus dem Briefumschlag. Fixations-medium und Versandmaterial erhalten Sie **gratis** von uns zur Verfügung gestellt. Melden Sie sich einfach bei Bedarf!!!

🔑 Damit wir Sie nicht enttäuschen, liebe KollegInnen, helfen Sie uns!

Ihr Dr. Th. Vissiennon & Team
Fachtierarzt für Pathologie
Tel: 0177/391 18 18

Fixationsmedium: gratis
Versandmaterial: gratis
Schnelle Befundmitteilung per Fax!
per Tel.!
per E-mail!
per Post!
Ausführliche Therapieempfehlung